

Strassenverkehrs- rechtstagung

21. Juni

2018

Inhalt

Die Strassenverkehrsrechtstagung 2018 setzt zwei neue Akzente! Erstens folgt sie als *eintägige* Veranstaltung dem modernen Trend nach möglichst *zeitsparender* und *kompakter Information* über die neusten Entwicklungen im Strassenverkehrsrecht. Zweitens will sie mit einer *Podiumsdiskussion* am Vormittag und einem *Streitgespräch* am Nachmittag den *konstruktiven Dialog* bzw. den *kritischen Gedankenaustausch* fördern. In einer Zeit permanenter Überflutung mit schnelllebigem Kurzinformatoren soll dem Gedankenaustausch zwischen Referenten und Publikum der gebührende Platz eingeräumt werden.

Eröffnet wird die Tagung mit dem stets aktuellen Problem der *Haftungskollision* bei Unfällen mit Motorfahrzeugen. Anschliessend wird die praktisch wie theoretisch zentrale Frage angegangen, ob bzw. inwieweit im modernen Strassenverkehr mit Fahrzeugen, die „mobilen Datenbanken“ gleichen, ein *Datenschutz*, der diesen Namen verdient, überhaupt noch möglich ist. Ausgangslage bildet ein Referat zum aktuellen *technischen Stand* der Datenerhebung in bzw. durch Motorfahrzeuge. Daran knüpft eine Podiumsdiskussion unter Beteiligung der wichtigsten Interessengruppen (Audi, Amag, Astra, Datenschützer, Wissenschaft) an. Der Vormittag schliesst mit einem Referat zur rechtsstaatlich kontroversen *Haftung des Motorfahrzeughalters für Ordnungsbussen* nicht identifizierter Fahrer.

Der Nachmittag beginnt mit der Darstellung und Diskussion der wichtigsten *Bundesgerichtsurteile* im Bereich des *Privatversicherungsrechts*, des *Strafrechts*, des *Haftpflichtrechts* und des *Verwaltungsrechts*. Zur Erleichterung der Diskussion wird die Rechtsprechung in *vier Wahlveranstaltungen* angeboten, von denen *drei* ausgewählt werden können. Anschliessend wird in einem Plenumsvortrag die hängige *Revision des Versicherungsvertragsgesetzes* dargestellt und bewertet.

Die Tagung schliesst mit einem *Streitgespräch* zur Frage, ob die Autoindustrie das Vertrauen der Kundschaft wiedergewonnen oder endgültig verloren hat. Neben Vertretern von Konsumentenschutz, Behörden und Wissenschaft diskutieren auch Vertreter der Prozessparteien der rund 6000 Schadenersatzklagen mit, die beim Handelsgericht Zürich gegen Volkswagen/Amag eingereicht worden sind.

Zielpublikum

RechtsanwältInnen, Versicherungsfachleute, RichterInnen, MitarbeiterInnen der öffentlichen Verwaltung, Motorfahrzeughersteller, Verkehrsplaner

Tagungsleitung

Prof. Dr. **Thomas Probst**, Präsident des Departements für Privatrecht der Universität Freiburg

Datum und Ort

21. Juni 2018, Auditorium Joseph Deiss, Bd de Pérolles 90, Universität Freiburg

Programm

ab 08.45 Empfang mit Kaffee

09.15 - 09.30 Th. Probst Begrüssung und Einleitung

09.30 - 10.00 Th. Probst **Haftungskollisionen im Strassenverkehr:
neue Perspektiven**

10.00 - 10.30 A. Maier **Das Motorfahrzeug als Datenbank:
Der aktuelle Stand der Technik**

10.30 - 10.50 Kaffeepause

10.50 - 11.30 **Table ronde: Datenschutz im Strassenverkehr – Quo vadis?**
Podiumsdiskussion mit Referenten, Interessengruppen und Publikum
(Kurzeinführung und Diskussionsleitung: Th. Probst)

11.30 - 12.00 M. Niggli/
St. Maeder **Die Haftung des Motorfahrzeughalters
für Ordnungsbussen**

12.00 - 13.00 Stehlunch

13.00 - 13.40 **WAHLVERANSTALTUNGEN A-D (1. Session)**
Neues aus der Rechtsprechung des Bundesgerichts
A. Eisner-Kiefer **A. Wichtige Urteile aus dem Privatversicherungsrecht**
Ch. Riedo **B. Wichtige Urteile aus dem Strafrecht**
A. Rusch **C. Wichtige Urteile aus dem Haftpflichtrecht**
A. Stöckli **D. Wichtige Urteile aus dem Verwaltungsrecht**

13.50 - 14.30 **WAHLVERANSTALTUNGEN A-D (2. Session)**

14.40 - 15.20 **WAHLVERANSTALTUNGEN A-D (3. Session)**

15.25 - 15.45 Kaffeepause

15.45 - 16.30 V. Brulhart **Die Revision des Versicherungsvertragsgesetzes:
Darstellung und Bewertung**

16.35 - 17.20 **Streitgespräch: Hat die Autoindustrie das Vertrauenskapital ihrer
Kundschaft verspielt oder zurückgewonnen?**
(Leitung: Th. Probst); Beteiligte: Automobilindustrie/Prozessbeteiligte/Astra/Konsu-
mentenschutz/Wissenschaft

ab 17.30 Schlussapéro

Referierende und Diskussionsteilnehmer

Thomas Probst, Prof. Dr. iur., RA, LL.M., lic. oec. HSG, Präsident Departement für Privatrecht, Universität Freiburg, (Tagungsleitung)

Alexander Amann, Dr. iur., LL.M. (UCLA), Rechtsanwalt, Partner, Schwärzler Rechtsanwälte, Liechtenstein

Vincent Brulhart, Prof. Dr. iur., Prof. für Privatversicherungsrecht, Universität Lausanne

Volker Dohr, Leiter Legal & Compliance, Prokurist, Amag, Zürich

Andrea Eisner-Kiefer, Prof. Dr. iur., Advokatin, Lehrbeauftragte für Privatversicherungsrecht, Universität Bern

Stefan Maeder, Prof. Dr. iur., Assistenzprofessor für Straf- und Strafprozessrecht, Universität Luzern

Annegret Maier, Data Strategy, Analytic Services, Audi AG, Ingolstadt

Marcel Niggli, Prof. Dr. iur., Professor für Strafrecht und Rechtsphilosophie, Universität Freiburg

Olivier Raemy, lic. iur., Rechtsanwalt, Jurist im Bereich Verkehrsregeln beim Bundesamt für Strassen ASTRA

Christof Riedo, Dr. iur., lic. phil., RA, Professor für Strafrecht und Strafprozessrecht, Universität Freiburg

Andreas Roth, Fürsprecher, Bern

Arnold Rusch, Prof. Dr. iur., RA, LL.M., smart living lab, Universität Freiburg

Andreas Stöckli, Prof. Dr. iur., Professor für Staats- und Verwaltungsrecht, Universität Freiburg

Barbara Widmer, Dr. iur., LL.M., CIA (Certified Internal Auditor), wissenschaftliche Mitarbeiterin beim Datenschutzbeauftragten BS, Habilitandin im Wirtschafts-, Immaterialgüter-, Informations- und Europarecht

Tagungsbeitrag

- CHF 460.- inkl. Tagungsband, Teilnahme an den Veranstaltungen, Stehlunch, Pausengetränke und Aperitif
- CHF 240.- PraktikantInnen, sofern eine Anwältin bzw. ein Anwalt aus derselben Kanzlei an der Tagung teilnimmt sowie Doktoranden
- CHF 170.- Studierende und Assistierende (bitte Ausweis beilegen)

Information

Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg
Tel. 026 300 73 47, E-mail: formcont@unifr.ch

Online-Anmeldung unter: www.unifr.ch/formcont bis 1. Juni 2018

ANMELDUNG

Strassenverkehrsrechtstagung 2018

21. Juni 2018

Online-Anmeldung: www.unifr.ch/formcont

Name: _____ Titel: _____

Vorname: _____

Gegenwärtige berufliche Tätigkeit: _____

Institution / Firma / Kanzlei: _____

Adresse privat: beruflich: _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

E-Mail: _____

Name, Vorname, Institution und berufliche Tätigkeit werden auf der Teilnehmerliste für alle Weiterbildungsteilnehmer ersichtlich sein.

- Sonderpreis für PraktikantInnen sofern eine Anwältin bzw. ein Anwalt aus derselben Kanzlei an der Tagung teilnimmt sowie Doktoranden
- Sonderpreis für Studierende und Assistierende (bitte Ausweis beilegen)
- Ich nehme am Aperitif teil. Ich nehme NICHT am Aperitif teil.

Bitte maximal drei ankreuzen. Ich werde die folgenden drei Wahlveranstaltungen besuchen:

- A. Wichtige Urteile aus dem Privatversicherungsrecht 13h00 13h50 14h40
- B. Wichtige Urteile aus dem Strafrecht 13h00 13h50 14h40
- C. Wichtige Urteile aus dem Haftpflichtrecht 13h00 13h50 14h40
- D. Wichtige Urteile aus dem Verwaltungsrecht 13h00 13h50 14h40

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung bis spätestens 1. Juni 2018 an folgende Adresse:
Weiterbildungsstelle, Universität Freiburg, Rue de Rome 6, 1700 Freiburg

Annulationsbedingungen

Ihre Anmeldung ist verbindlich. Für Abmeldungen, die in jedem Fall schriftlich zu erfolgen haben, verrechnen wir eine Umtriebsentschädigung von CHF 50.-, ab 4. Juni 2018 die Hälfte, ab 14. Juni 2018 die vollen Tagungskosten.